



BEDARFSANALYSE SCHLADVIERTEL – BETEILIGUNG ÖFFENTLICHKEIT

29. November 2025 DOKUMENTATION (18.02.26)

WIE GEHT ES WEITER IM SCHLADVIERTEL

29.11.25
10-14 UHR

AULA
HEINRICH-HEINE-
GYMNASIUM



JETZT SIND SIE GEFRAGT!

Die freiwerdende Fläche von XXXLutz soll neu gestaltet und genutzt werden. Bevor die konkreten Planungen beginnen, möchte die Stadt Oberhausen Ihre Bedürfnisse für das Quartier kennenlernen.

Was finden Sie im Schladviertel bereits gut?
Was fehlt Ihnen hier noch, damit Sie sich noch wohler fühlen?

Bei der öffentlichen Veranstaltung informieren wir Sie über den aktuellen Stand der Planung für das Schladviertel und wie Sie Ihre Ideen und Bedürfnisse in das Projekt einbringen können.
Wir freuen uns auf Sie!

29.11.2025
10 – 14 Uhr

Öffentliche Beteiligungsveranstaltung der Stadt Oberhausen
in der Aula des Heinrich-Heine-Gymnasiums



WEITERE INFORMATIONEN
UND ONLINEBETEILIGUNG

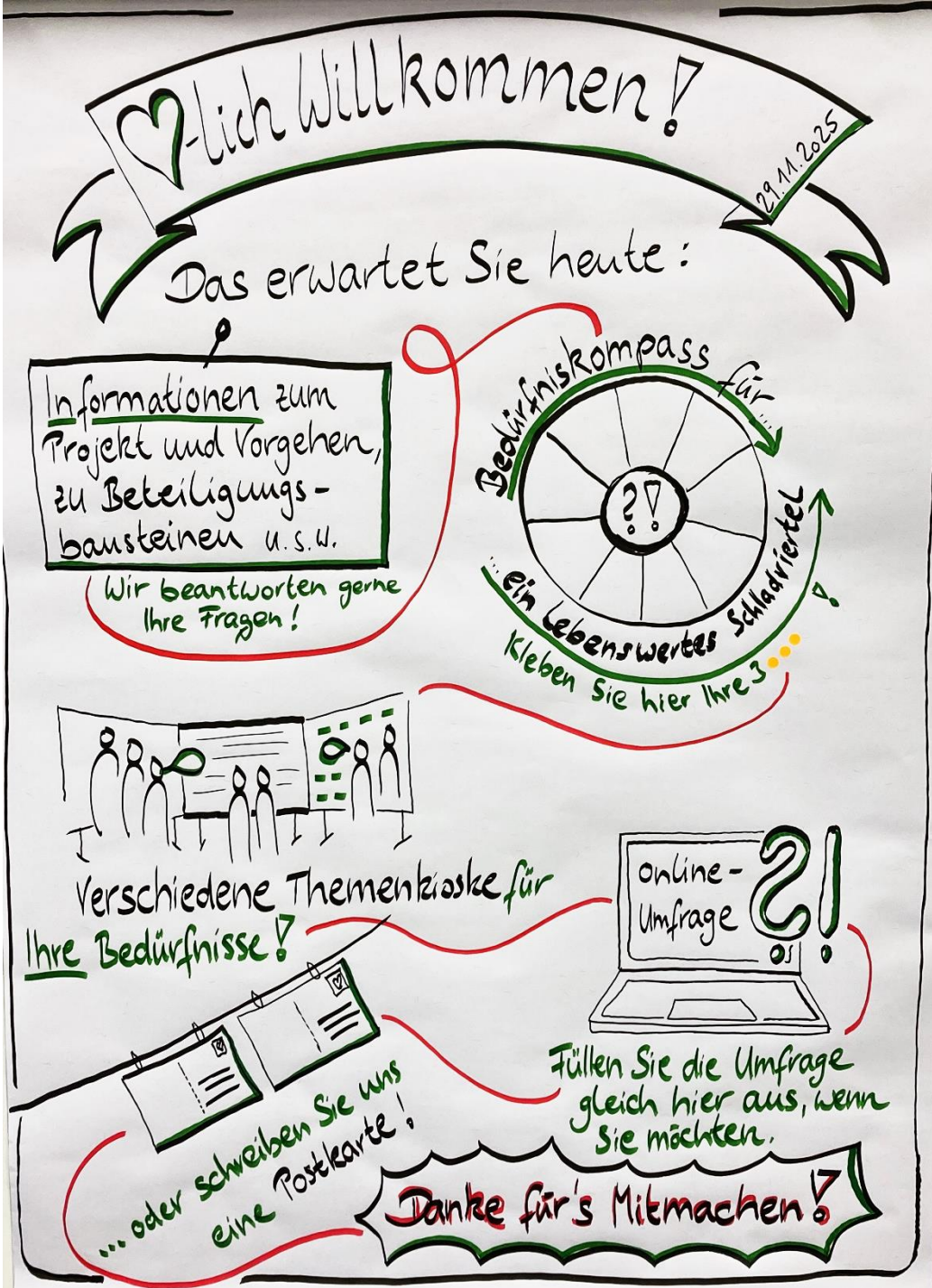
stadt oberhausen

mit
uns
Bürgerbeteiligung
in Oberhausen



Urbane Transformation

Begrüßung



Informationen zu Projekt, Vorgehen & Abwägung

Infostation



Worum geht es?



Wer wird beteiligt?



Orte im Viertel



MERKMALE DES VIERTELS

Bevölkerungs- und Sozialstruktur



→ Kein Fokusraum mit besonderem Handlungsbedarf hinsichtlich soziodemografischer Indikatoren

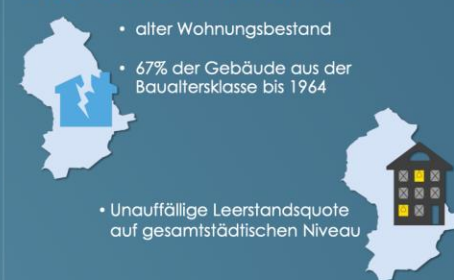
Quelle: Stadt Oberhausen, Bereich 2-4 / Bürgerservice, Öffentliche Ordnung

Freiraum und Klima

- Kleingärten und begrünte Innenhöfe als vorhandene Grünstrukturen
- Defizit an großflächigen und zusammenhängenden Grünstrukturen
- Wärmeinseln insbesondere in der Sommerzeit
- Bestehende Klimatope: Gewerbeklima, Stadtrandklima und Stadtklima
- Vollversiegelte und mindergenutzte Fläche des Möbelhausareals als Entwicklungspotenzial



Städtebau und Wohnen



Quelle: Energieversorgung Oberhausen; Anzahl leerstehender Wohnungen

- Blockrandbebauung
- Überdurchschnittlicher Anteil an Einpersonenhaushalten
- Dominanz Mehrfamilienhäuser
- Unterdurchschnittliche Wohnflächenverfügbarkeit und selbstgenutztes Eigentum

Quelle: Stadt Oberhausen, Bereich 2-4 / Bürgerservice, Öffentliche Ordnung

Wohnraumbedarfsprognose 2040

Jahr	Variante 1			Variante 2		
	Neubedarf	Ersatzbedarf	Summe Wohnungen	Neubedarf	Ersatzbedarf	Summe Wohnungen
2025	670	554		3.547	554	
2030	566	1.939		2.733	1.939	
2035	546	3.324		2.006	3.324	
2040	621	4.709	5.330	1.945	4.709	6.654
Pro Jahr			314			391

Quelle: inWIS (2024): Themenjahr Wohnen 2024/25 – Ergebnisse zu den Leitfragen 5, 17

Wie geht es weiter?

- Die Bedarfe und Ideen der Bürgerinnen und Bürger, die in den verschiedenen Beteiligungsformaten genannt wurden, werden Anfang 2026 der Politik vorgestellt.
- Anschließend wird ein Prozess gestartet, um die Raumbedarfe abzuwägen. Zudem werden Finanzierungsoptionen für die Umsetzung zukünftiger Maßnahmen geprüft.

Online-Beteiligung

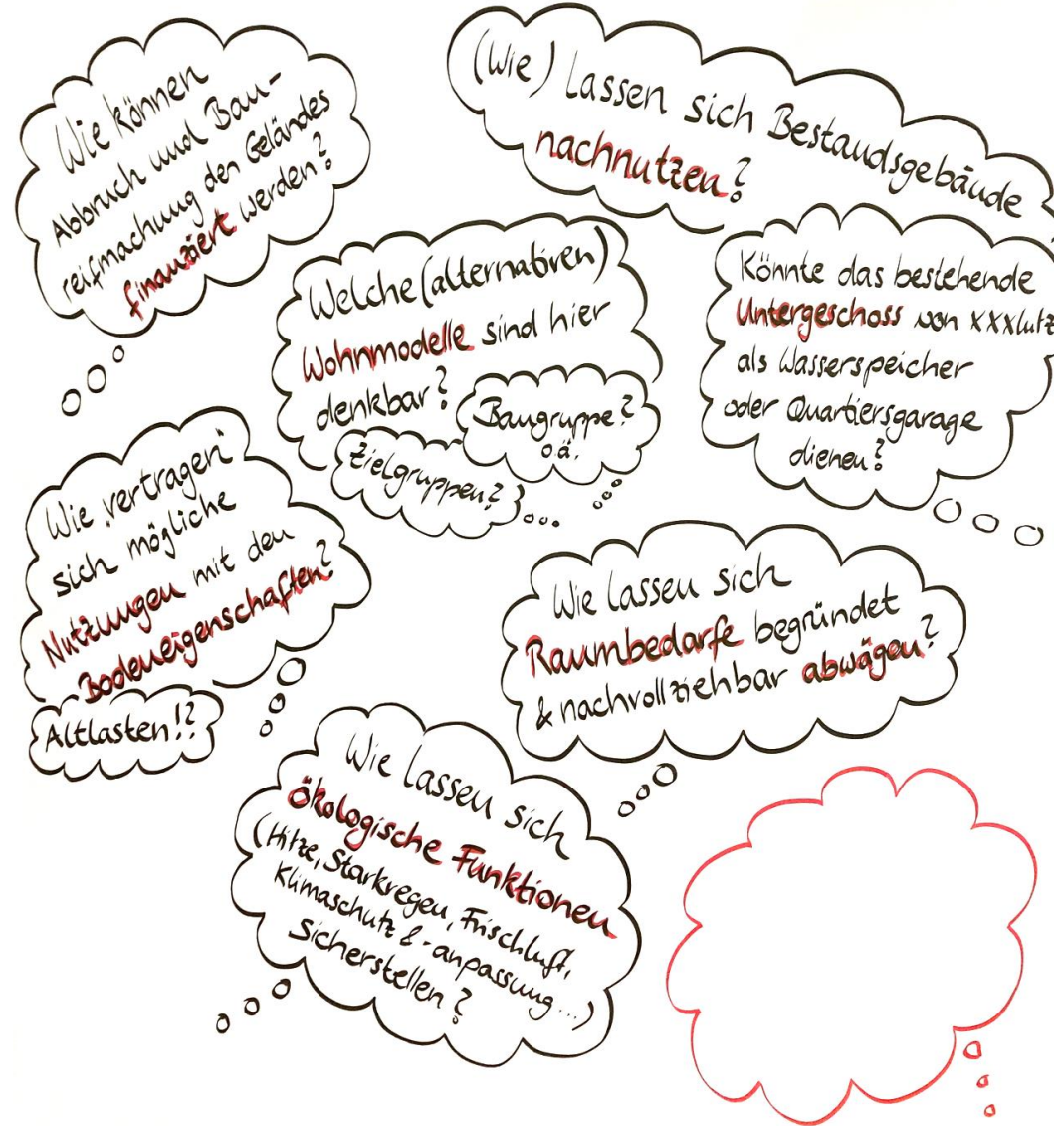
Was macht die Nachbarschaft im Schladviertel so besonders – und was fehlt ihr vielleicht noch? Über die Online-Plattform können Sie unkompliziert mitreden: Ihre Beobachtungen und Anregungen sind wichtig. Nutzen Sie die Chance und teilen Sie Ihre Erfahrungen.

- Frei-, Bewegungs- und Grünflächen
- Begegnung und Nachbarschaft
- Wohnen
- Mobilität
- Nahversorgung

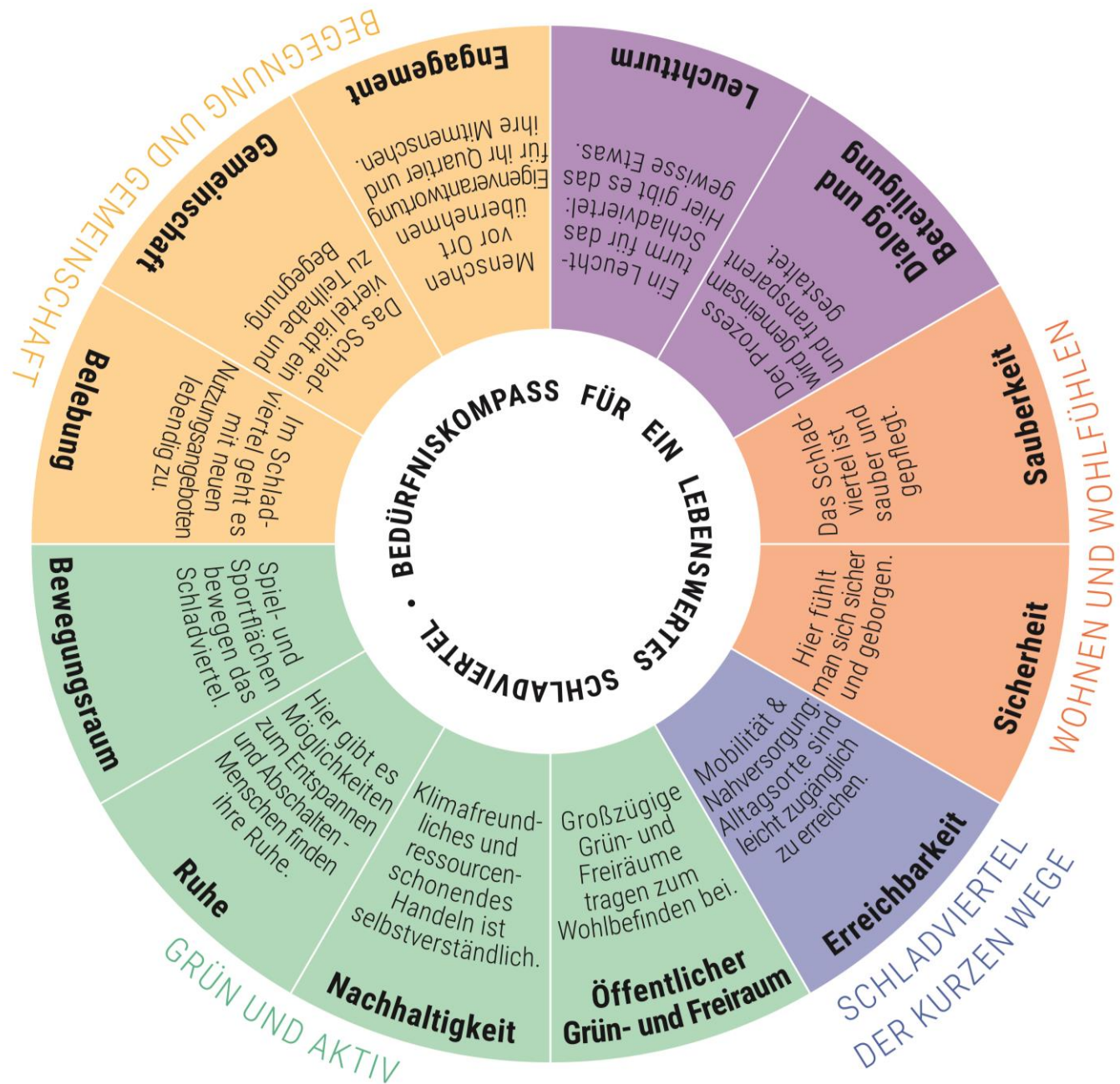


Fachlichkeit / Abwägung

Worüber wir als Stadtverwaltung
zusätzlich nachdenken ...



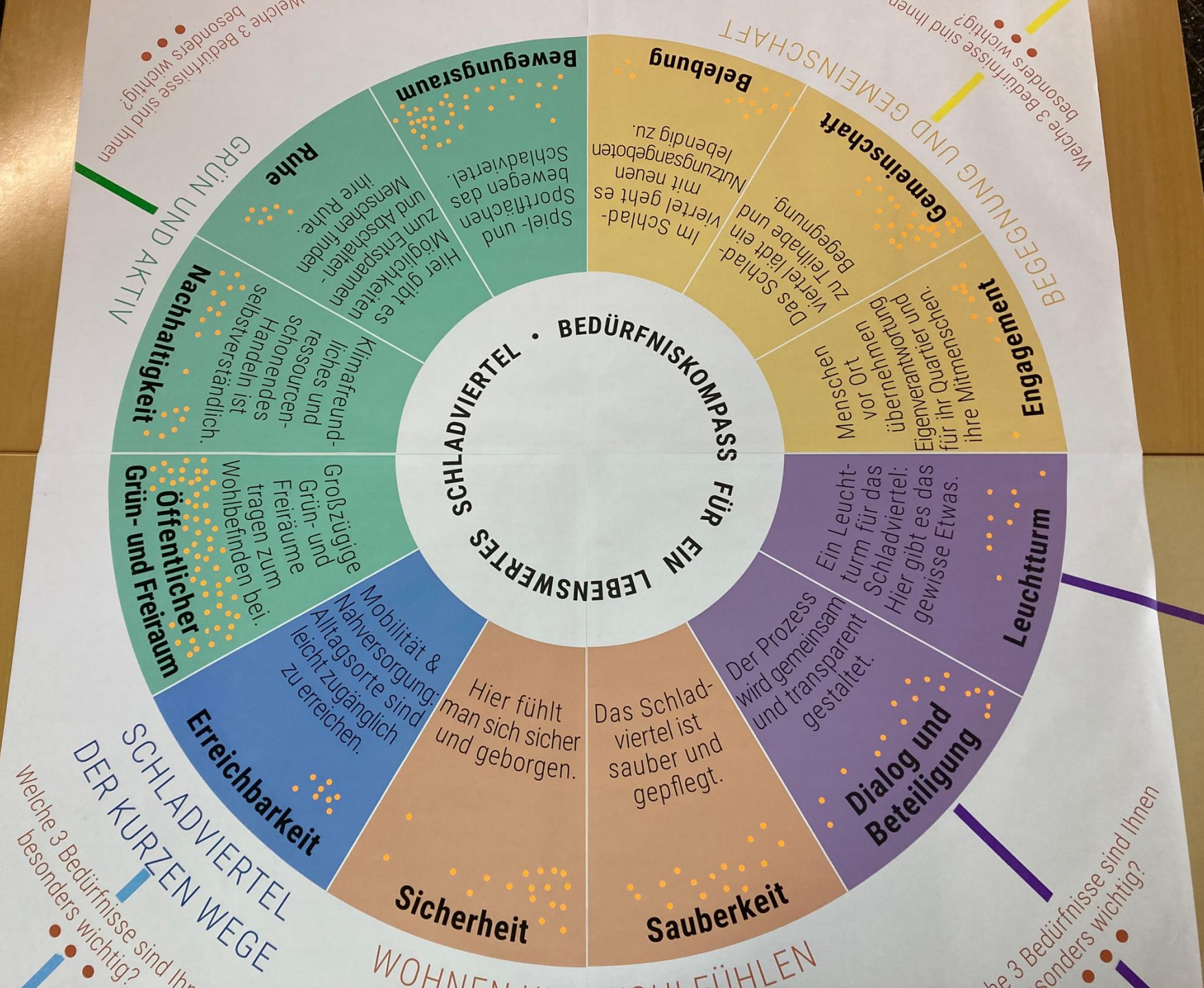
Bedürfniskompass



Bedürfniskompass für ein lebenswertes Quartier



Stimmungsbild / Priorisierung



Dialog & Beteiligung

Dokumentationen & Einblicke in bisherige Erkenntnisse



Unser Schlachdviertel - Bedürfnisse

Für uns macht einen lebenswerten Stadtteil aus:



- **Orte der Begegnung + Kommunikation** (im Innen- und Außenraum)
 - Miteinander von Jung und Alt
 - Vielfalt in der Bevölkerung
 - Identitätszentrum
 - Gastronomie
 - Aufenthaltsqualität
- **Viel Grün mit Bewegungs- und Erholungsflächen**
 - Spazierwege, Aktionsflächen, Spielflächen, Sitzgelegenheiten, grüne „Inseln“
 - Wasserflächen
- **Nachhaltigkeit**
- **Wenig Verdichtung** + viel Durchlüftung (Mikroklima)
 - Bezahlbarer Wohnraum
 - Ruhige Verkehrslage, kein Durchgangsverkehr
 - E-Mobilität
 - „Nutzlose“ Schönheit

Das finde ich im Schlachdviertel bereits gut:

- **Infrastruktur: Ärztliche Versorgung, Nahversorgung, Verkehrsanbindung**
 - Kurze Wege
 - Sicherheit
- **Kitas und Schulen**
 - Kinder und Jugendangebote
 - Markuskirche
- **Aufenthalt in den eigenen Gärten**
 - Soziale Kontrolle



Das fehlt mir hier / das bräuchte es, damit ich mich noch wohler fühle:

- **Begegnungsstätten, zentraler Treffpunkt**
- **Spiel- und Freifläche für Kinder und Jugendliche**
- **Ausreichend Grünfläche mit Baumbepflanzung** und Sitzmöglichkeiten
- **Bewegungsmöglichkeiten**
- **Gastronomie**
 - Pflege und Sauberkeit
 - Problematik „Elterntaxi“, Anpassung der Regelungen
 - Ausbau der Busanbindung insbesondere zum HBF
 - Parkmöglichkeiten
 - Soziale Kontrolle



Einblicke in bisherige Erkenntnisse

Bedürfnis nach: Dialog & Beteiligung

Der Entwicklungsprozess wird gemeinsam transparent gestaltet.

Die Entwicklung des Areals erfolgt unter Beteiligung der breiten interessierten Öffentlichkeit sowie ergänzend zielgruppenspezifisch. Über die Ziele, das Projekt, das Vorhaben und Entwicklungsschritte wird u.a. auf der Website der Stadt Oberhausen informiert. Neben der (vollständigen) Information wird der (ernstgemeinte) Austausch zwischen der Stadt Oberhausen, politischen Akteuren und der Zivilgesellschaft gefördert. Auch jungen Menschen wird die Teilhabe an solchen demokratischen Prozessen ermöglicht.

Konkret genannte Nutzungen / Speicher:

- „Ich finde es gut, dass Ihr guckt, was wir möchten und dass Ihr das dann macht.“
- Engagement & Multiplikatoren nutzen

Dialog und Beteiligung

Bedürfnis nach Dialog & Beteiligung

Der Entwicklungsprozess wird gemeinsam transparent gestaltet.

Die Entwicklung des Areals erfolgt unter Beteiligung der breiten interessierten Öffentlichkeit sowie ergänzend zielgruppenspezifisch.

Über die Ziele, das Projekt, das Vorhaben und Entwicklungsschritte wird u.a. auf der Website der Stadt Oberhausen informiert. Neben der (vollständigen) Information wird der (erstgemeinte) Austausch zwischen der Stadt Oberhausen, politischen Akteuren und der Zivilgesellschaft gefördert. Auch jungen Menschen wird die Teilhabe an solchen demokratischen Prozessen ermöglicht.

Urbane Transformation

Was ist Ihnen noch wichtig?
Woran sollten wir mit Blick
auf die weitere Information, auf
Austausch- & Beteiligungs-
möglichkeiten denken?

Hier ist Platz für Ihre Hinweise:

- Die direkt betroffenen Anwohner mehr einbeziehen / informieren?
- Mitbestimmung
- regelmäßige Information zum Stand
- Stadtratstermin mitteilen
(wann wird das Thema behandelt?)
- bei nächster öff. Veranstaltung > offizieller Auftakt
- Baustellen / Umbau / Abriss kommunikativ begleiten

Hinweise vom 29.11.25

- Die direkt betroffenen Anwohner:innen mehr einbeziehen / informieren
- **Regelmäßige Informationen** zum Stand der Dinge
- **Stadtratstermin** mitteilen
- Baustellenphase kommunikativ begleiten
- Mitbestimmung generell ermöglichen
- bei nächster öff. Veransth. **offizieller Auftakt** gewünscht

Leuchtturmprojekt

Einblicke in bisherige Erkenntnisse

Bedürfnis nach: einem Leuchtturmprojekt

Ein Leuchtturm für das Schladviertel:
Hier gibt es das ‚gewisse Etwas‘.

Im Schladviertel soll etwas Besonderes entstehen – ein Projekt mit Wiedererkennungswert und Strahlkraft, das als „Ausrufezeichen“ für das gesamte Quartier steht. Dieser Ort soll auf die Bedürfnisse der Menschen vor Ort zugeschnitten sein und zeigen, was das Viertel einzigartig macht. Ein solcher Leuchtturm kann Identität stiften und neue Impulse für die Entwicklung des Schladviertels setzen.

Konkret genannte Nutzungen / Speicher:

- Referenzbilder BI & Hinweis auf Margarethenhöhe

Ein Leuchtturmprojekt für das Schladviertel

Bedürfnis nach einem Leuchtturmprojekt

Ein Leuchtturm für das Schladviertel: Hier gibt es das „gewisse Etwas“.

Im Schladviertel soll etwas Besonderes entstehen – ein Projekt mit Wiedererkennungswert und Strahlkraft, das als „Ausrufezeichen“ für das gesamte Quartier steht.

Dieser Ort soll auf die Bedürfnisse der Menschen vor Ort zugeschnitten sein und zeigen, was das Viertel einzigartig macht. Ein solcher „Leuchtturm“ kann Identität stiften und neue Impulse für die Entwicklung des Schladviertels setzen, und nach außen wirken.

Urbane Transformation

Hier ist Platz für Ihre Impulse =
Was könnte „etwas Besonderes“ sein?
Welche guten Beispiele kennen Sie?
Wofür könnte das Schladviertel
zukünftig stehen?

Als Beispiel könnte die
Debatte am ehemaligen Ostbad
dienen!

- Neuanbau einer
Park-Grünfläche mit Sport-
geräten

- vertikale Begrünung
der Häuser

- Wohnprojekte, Genossenschaft,
ALT + JUNG, GRÜN + ÖKOLOGISCH

- Image/Attraktivität wie
Margarethenhöhe(E)

- Häuser komplett aus Holz!!!
- Nachnutzung / Umnutzung
der Schladschule.

- Sanierung der Straßenbeläge
- bezahlbare Einfamilienhäuser,
ähnlich Hugo-Baum-Straße → Auf-
wertung des Viertels

- Mischung aus Wohnbebauung (bezahlbar)
Kleinstgewerbe, großzügige Freiflächen.

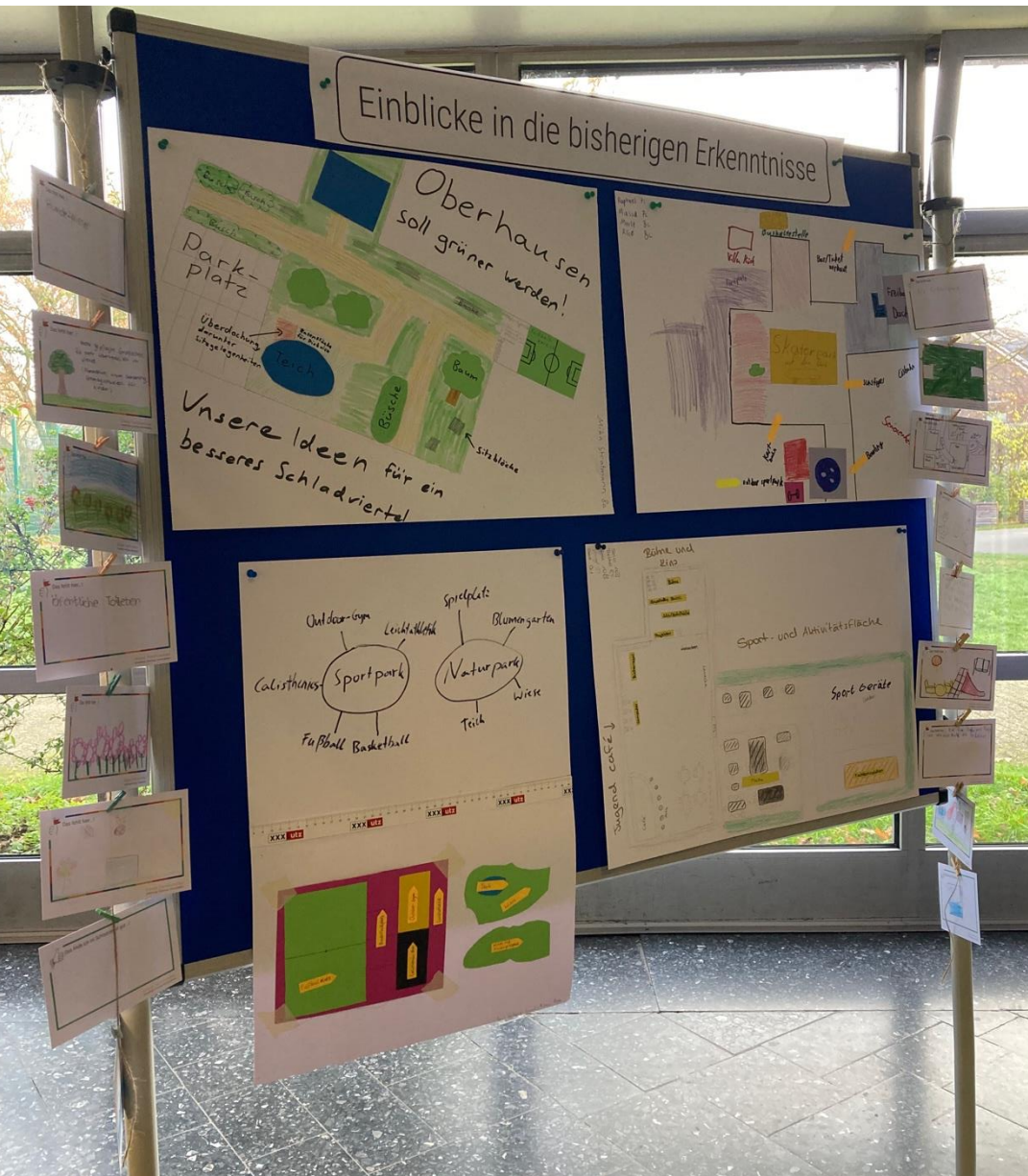
- Villa Rück als diverse Gastronomie nutzen
b(Cafe, Eisdielen, Restaurant usw) ggf auch f. Ausstellungen rund um Oberbaum
- Parkfläche u. Sportangebot f. jung + alt !!
b(Fußballplatz, Fitnessgale)

Hinweise vom 29.11.25

- Häuser komplett aus Holz
- Vertikale Begrünung der Häuser
- Image/ Attraktivität wie Margarethenhöhe
- Wohnprojekte, Genossenschaften, Alt + Jung, Grün + ökologisch
- Bebauung ehem. Ostbad als Referenz
- EFH Hugo-Baum-Str. als Referenz
- Mischung aus bezahlbarer Wohnbebauung, Kleinstgewerbe, großzügigen Freiflächen,
- Parkfläche und Sportang. für jung & alt
- Villa Rück als Begegnungsort
- Sanierung der Straßenbeläge
- Nach-/Umnutzung der Schladschule

Grün und aktiv

Einblicke in bisherige Erkenntnisse & Mitwirkung





Bedürfnis nach: Öffentlichem Grün- und Freiraum

Großzügige Grün- und Freiräume tragen zum Wohlbefinden bei.

Vielfältige und großzügige **Grünflächen mit Bäumen**, Pflanzungen und Gestaltungselemente mit **Wasser** schaffen ein naturnahes Umfeld, das zum Verweilen und Durchatmen einlädt. Ein großer **Park** mit Teich, Spiel- und Sportmöglichkeiten, blühenden Beeten und überdachten Sitzplätzen bietet Raum für **Bewegung, Begegnung** und **Entspannung** zugleich. Die aktive Mitgestaltung der Grünflächen soll ermöglicht werden – etwa durch Hochbeete oder Schulgärten. Dabei entstehen Orte, die gleichermaßen **lebendig** und **ruhig** sind, mit offenen Zugängen und Wegen, die zum Spazieren, Spielen und Beobachten der Natur einladen. Saubere und gut erreichbare öffentliche Toiletten erhöhen zusätzlich die Aufenthaltsqualität.

Bedürfnis nach: Nachhaltigkeit

Klimafreundliches und ressourcenschonendes Handeln ist selbstverständlich.

Nachhaltige Gestaltung von Gebäuden, Freiräumen und Verkehrsflächen reduziert Ressourcenverbrauch und **schont die Umwelt**. Begrünte Fassaden, blühende Wiesen, Bienenhotels und zusätzliche **Grünflächen** tragen zu einer verbesserten Luftqualität bei und unterstützen die Klimaanpassung des Quartiers. Photovoltaikanlagen auf Dächern reduzieren CO₂-Emissionen. So entsteht ein Stadtteil, der **ökologisch verantwortungsbewusst** ist und gleichzeitig die Lebensqualität für alle steigert.



Bedürfnis nach: Ruhe

Hier gibt es Möglichkeiten zum Entspannen und Abschalten – Menschen finden ihre Ruhe.

Das Quartier bietet ruhige und freundliche Orte, die zum **Entspannen**, Lesen oder Chillen einladen, wobei besonders die **Grünflächen als Rückzugsorte** geschätzt werden. Eine ausgewogene Gestaltung sorgt dafür, dass **unterschiedliche Lärmpegel** von Wohnen und Freiraum miteinander **kompatibel** sind und auch im privaten Freiraum Ruhe gefunden werden kann. Belebte Zonen und Ruhebereiche werden harmonisch kombiniert, sodass Menschen sowohl ihre persönliche Ruhe finden als auch am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können.

Bedürfnis nach: Bewegungsraum

Spiel- und Sportflächen bewegen das Schladviertel.

Das Quartier bietet vielfältige **Spiel- und Sportmöglichkeiten für alle Altersgruppen**, von Klein- und Schulkindern über Jugendliche bis hin zu Erwachsenen und Senior:innen. Angebote (wie z.B. **Outdoor-Sportparks** (Calisthenics-Anlagen), Volleyball- oder Basketballplatz sowie Spielplätze) fördern Bewegung, Gesundheit und gemeinsames Erleben. Ergänzende **Indoor-Sportangebote** ermöglichen das Training unabhängig von Wetter und Jahreszeit. Die Angebote sind so gestaltet, dass unterschiedliche Interessen und Altersgruppen berücksichtigt werden. Aufenthaltsbereiche mit Bänken und Treffpunkten unterstützen die Spiel- und Sportnutzung.

Ergänzungen, Hinweise & Anregungen vom 29.11.25

Was fehlt Ihnen im Schladviertel?
Was bräuchte es, damit Sie sich noch wohler fühlen?

Parkanlage

Bäume
entlang der Straßen

Bäume, Schatten,
Versickerungsflächen

Öffentl. Toilette
Wickelraum

Sickerflächen
für Starkregen

Sturm- / Umwelt-
feste Bäume / Bepflan-
zung

Park & viel
grüne Fläche /
Bäume

Versickerungs-
fläche (Klima)

Bäume
an den Straßen

Mülleimer

nachhaltige Bebauung
forcieren, Altbestände
nutzen -> Stütz-
schule / Druck auf Investor

grüne Lunge für
das Schladviertel

Öffentliche
Sitzmöglichkeiten

Wasser integrieren
-> Teich!

Die Grünfläche alleine bringt
die Menschen nicht zusammen

Wohnen und Wohlfühlen

Einblicke in bisherige Erkenntnisse



Wohnen und Wohlfühlen



Bedürfnis nach: Sicherheit

Hier fühlt man sich sicher und geborgen.

Gut beleuchtete und übersichtliche Wege, Plätze und Zugänge sorgen dafür, dass man sich auch abends wohlfühlt. **Offen gestaltete und gut angebundene Räume** ermöglichen Begegnung, ohne das Sicherheitsgefühl zu beeinträchtigen.

Zudem ist das Schladviertel **verkehrssicher**: Verkehrsberuhigung und barrierearme Wege ermöglichen allen Generationen, sich im öffentlichen Raum sicher bewegen zu können – sowohl als Kind auf dem Weg zur Schule, als auch mit Gehilfe, Rollstuhl oder Kinderwagen.

Bedürfnis nach: Sauberkeit

Das Schladviertel ist sauber und gepflegt.

Regelmäßige Pflege und Reinigung von Straßen, Plätzen und Grünflächen tragen entscheidend dazu bei, dass das Schladviertel ein **gepflegtes und einladendes Erscheinungsbild** behält.

Mülleimer und Beutelspender für Hundekot stehen für die Öffentlichkeit bereit. Sauberkeit wird dabei als **gemeinschaftliche Aufgabe** verstanden, bei der Stadt und Bewohnerschaft Verantwortung übernehmen. Ehrenamtliche Initiativen und Aktionen (auch Aufklärungsarbeit zu Themen wie Müllvermeidung, Vandalismus etc.) stärken zusätzlich das **Bewusstsein für Pflege und Sauberkeit** des öffentlichen Raumes.

Ergänzungen, Hinweise & Anregungen vom 29.11.25

Was fehlt Ihnen im Schladviertel?
Was bräuchte es, damit Sie sich noch wohler fühlen?

Offen für die
Toilette
Wiederholung

Kita - Plätze
(hoher Bedarf!)

Intakte
Straßenbeläge

Holzbaumaße
(nachhaltig
gesünder)

Konsumfreier
Raum (auch
für Kinder / Jgg. trinken)

Mehrgenerationen
Haus & Platz

Café, das
auch abends
geöffnet ist!

altengerechtes
Wohnen erhalten

Verkehrsberuhigung →
Straßburger Str. wird als Um-
gehungsstraße für Mönchheim
Fallensteinstr. genutzt. Gefähr-
lich für Kinder und Senioren

Raum für
Fahrradfahrer

(günstiger) Mittags-
tisch/
Cafeteria

Begegnungszentrum

Grün-Sportflächen

Altenwohnen
(barrierefrei,
für z.B. 2 Personen 70-80p)

Shoppenreinigung,
die nicht schon um
7-8 Uhr kommt, wenn
alle Autos noch vor Ort
parken

Fahrradhalle
(mit E-Ladestation)

↑ Solche "Angebot"
Sind bereits
vorhanden
Sichtbarkeit
Schaffen
Angebote
Vernetzen

Maßnahmen
gegen "Elton-Taxis"
(Carpooling, ...)

nicht (quantitativ)
mehr Wohnraum,
Wohnungen stehen
jetzt schon (lange) leer

familienfreundliches
Wohnen

- Mehr Parkplätze
- ~~bei~~

EHENALIGE
"STÜTTER" SCHAULE
BERÜCKSICHTIGEN IN DER
STADTTEIL PLANUNG

Bücherschrank

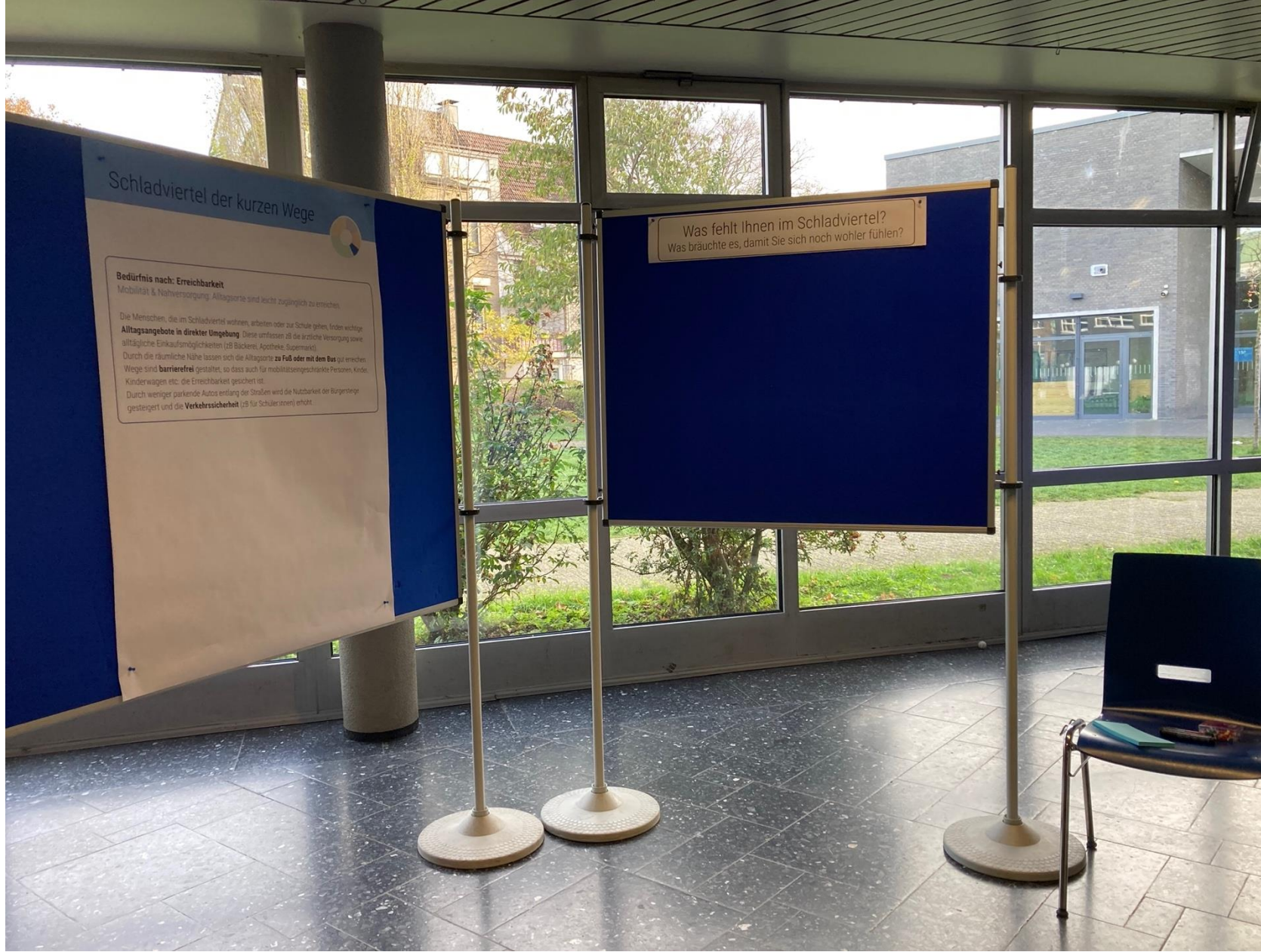
Tiefgaragen
für Qualität des
öff. Raums

Tiefgarage um
steigenden Parkdruck
zu begegnen

Maßnahmen gegen
Gehwegparken!

Schladviertel der kurzen Wege

Einblicke in bisherige Erkenntnisse



Schladviertel der kurzen Wege



Bedürfnis nach: Erreichbarkeit

Mobilität & Nahversorgung: Alltagsorte sind leicht zugänglich zu erreichen.

Die Menschen, die im Schladviertel wohnen, arbeiten oder zur Schule gehen, finden wichtige **Alltagsangebote in direkter Umgebung**. Diese umfassen zB die ärztliche Versorgung sowie alltägliche Einkaufsmöglichkeiten (zB Bäckerei, Apotheke, Supermarkt).

Durch die räumliche Nähe lassen sich die Alltagsorte **zu Fuß oder mit dem Bus** gut erreichen. Wege sind **barrierefrei** gestaltet, so dass auch für mobilitätseingeschränkte Personen, Kinder, Kinderwagen etc. die Erreichbarkeit gesichert ist.

Durch weniger parkende Autos entlang der Straßen wird die Nutzbarkeit der Bürgersteige gesteigert und die **Verkehrssicherheit** (zB für Schüler:innen) erhöht.

Ergänzungen, Hinweise & Anregungen vom 29.11.25

Was fehlt Ihnen im Schladviertel?
Was bräuchte es, damit Sie sich noch wohler fühlen?

kleine Straßen
von Umleitungen ausnehmen

regelmäßige
Busverbindungen

Fahradstraßen

Bessere
Kommunikation
30-Zone

Gefährlich für Kinder
und Senioren w/ zu enger
Bürgersteige und Raserei

Schladviertel nicht mehr
als Durchgangsviertel
(Durchgangsverkehr eindämmen)

Taktung des ÖPNV
verbessern

Tiefgaragen
Fahradgarage (Aumitz)
Lichtsäulen

Weitere
Spielplätze
die Spielplätze
die die Stadt hat
sind auch Auslastung
untragbar

Stärkere Verkehrs-
beruhigung & kaum
jemand hält sich am
Tempo 30! / Kontrolle ✓

A.-L. Schule
Sicherheit für
Schüler:innen

Kein PKW hält sich
an die 30-Zone
auf der Straße
mehr Kontrolle
Sicherheit der Schüler:innen

einschnebare
Kreuzungs/Abbiege-
situationen

kein wildes Parken
mehr in + um
Kürren i. A. (Polizei,
Ordnungsamt)

Schlechte Parkplatz-
situation, dadurch
"wildes Parken"

Schutz
für
Schulkinder

Infrastruktur an
"zusätzliche"
Bewohner anpassen.

Fahrad-
garagen

Verkehrssicherheit
den ruhenden Ver-
kehr besser organisieren

Verkehrsberuhigung
auf der Straße
Straße: Radwege

Strassen überfüllt,
Insektenplage, Bus,
Eltern taxi

gute Alternative
zum Auto
schaffen

Neubau
autofrei halten
→ TG / Parkhaus

Mehr
Ordnungsamt
✓

Beispiel-Siedlung:
In der Loh, OB

Bewegungsangebot
für ältere Kinder/
Erwachsene / Senioren
→ kaum VHS sind viele da...

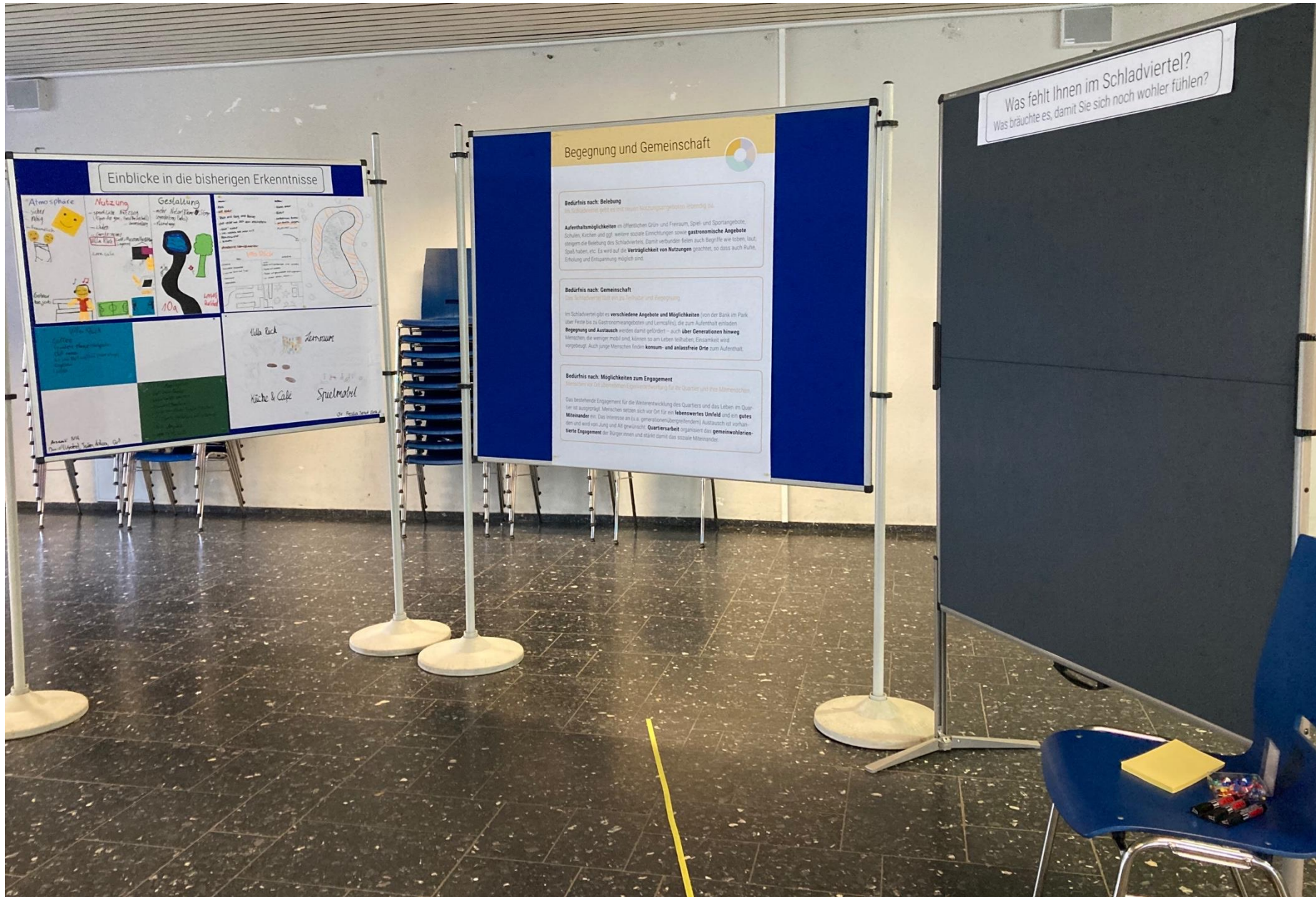
zu viel Durchgangsver-
kehr / zu schmale
Bürgersteige

Tiefgarage bauen,
um "mein Gelände"
autofrei zu halten!

Verkehrssicherheit
auch für
Senior:innen

Begegnung und Gemeinschaft

Einblicke in bisherige Erkenntnisse



Begegnung und Gemeinschaft



Bedürfnis nach: Belebung

Im Schladviertel geht es mit neuen Nutzungsangeboten lebendig zu.

Aufenthaltsmöglichkeiten im öffentlichen Grün- und Freiraum, Spiel- und Sportangebote, Schulen, Kirchen und ggf. weitere soziale Einrichtungen sowie **gastronomische Angebote** steigern die Belebung des Schladviertels. Damit verbunden fielen auch Begriffe wie toben, laut, Spaß haben, etc. Es wird auf die **Verträglichkeit von Nutzungen** geachtet, so dass auch Ruhe, Erholung und Entspannung möglich sind.

Bedürfnis nach: Gemeinschaft

Das Schladviertel lädt ein zu Teilhabe und Begegnung.

Im Schladviertel gibt es **verschiedene Angebote und Möglichkeiten** (von der Bank im Park über Feste bis zu Gastronomieangeboten und Lerncafés), die zum Aufenthalt einladen.

Begegnung und Austausch werden damit gefördert – auch **über Generationen hinweg**.

Menschen, die weniger mobil sind, können so am Leben teilhaben; Einsamkeit wird vorgebeugt. Auch junge Menschen finden **konsum- und anlassfreie Orte** zum Aufenthalt.

Bedürfnis nach: Möglichkeiten zum Engagement

Menschen vor Ort übernehmen Eigenverantwortung für ihr Quartier und ihre Mitmenschen.

Das bestehende Engagement für die Weiterentwicklung des Quartiers und das Leben im Quartier ist ausgeprägt. Menschen setzen sich vor Ort für ein **lebenswertes Umfeld** und ein **gutes Miteinander** ein. Das Interesse an (u.a. generationenübergreifendem) Austausch ist vorhanden und wird von Jung und Alt gewünscht. **Quartiersarbeit** organisiert das **gemeinwohlorientierte Engagement** der Bürger:innen und stärkt damit das soziale Miteinander.

Ergänzungen, Hinweise & Anregungen vom 29.11.25

Was fehlt Ihnen im Schladviertel?
Was bräuchte es, damit Sie sich noch wohler fühlen?

Ort für
Veranstaltungen /
Angebot / Vorschläge /
Treffen

Platz für
Begegnungen

Grünflächen

Vorhandene
Angebot mitdenken
und einbringen

Transparenz
über bestehende
Angebot

Verschattete Sitz-
möglichkeiten

Grünfläche mit
Sitzmöglichkeiten

Gastronomie mit
Außenbereich

Begegnungsstätte

Jugendtreff

Gastronomie
(Blickseite Haus
Abendfreizeit)

Café

aktive
Belebung

ein „Herzstück“
lebendiges Zentrum
für das Quartier

Digitalisierung
barrierefrei
gestalten (auch
sprachlich)

Multifunktions-
fläche Kinder
(Jugendliche)
Eislaufen / Hockey / Basketball /
Volleyball

„Dorfmitte“
- Schlad

Begrünung

öffentlicher
Ninja-Parcours
(vgl. Stadt Freiburg)
- das müssen Sie überdenken

Stärkere

Vernetzung
bestehender Angebot

Sportmöglichkeiten
sind ~~erweitert~~ ^{erweitert} ~~erweitert~~ ^{erweitert}
und sollten ~~weiter~~ ^{weiter} ~~weiter~~ ^{weiter}
beurteilt werden

Straßenfest +
Parkfest mit
Tauschbörse (z.B.
für Pflanzen)

Kleingewerbe
Café
↓
unverpackt Laden
o.ä.

Wohnung im Privat-
Eigentum schaffen
Interesse an Sanierung/Erhalt

bezahlbares Wohnraum
im Eigentum der
Stadt (Mietpreisstabilität)

Online-Beteiligung & Postkarten-Aktion

BETEILIGUNGS- & INFOPLATTFORM

Quartiersentwicklung Schladviertel

Im Schladviertel tut sich was: Wenn XXXLutz 2028 zur Neuen Mitte zieht, wird mitten im Viertel eine Fläche von rund 3 Hektar frei. Eine riesige Chance für Oberhausen-Ost! Mehr Grün? Neue Treffpunkte? Andere Wege der Mobilität? Wie das Ganze aussehen kann, entwickeln wir mit Ihnen zusammen. Ihre wertvollen Ideen und Anregungen aus der Beteiligung im Jahr 2018 haben wir nicht vergessen und bereits in den Prozess integriert. Inzwischen sind wir weiter und der Auszug von XXXLutz rückt näher. Ihre Perspektive und Erfahrungen vor Ort sind erneut wichtig, um das Viertel noch lebenswerter zu gestalten. Gemeinsam machen wir das Schladviertel fit für die Zukunft.



Informations- und Beteiligungsplattform [🔗](https://www.oberhausen.de/de/index/stadtentwicklung-umwelt/stadtentwicklung/quartiersentwicklung_schladviertel.php) für das Schladviertel!

https://www.oberhausen.de/de/index/stadtentwicklung-umwelt/stadtentwicklung/quartiersentwicklung_schladviertel.php



Einblicke Online-Befragung

Die Gesamtergebnisse der Online-Befragung stehen demnächst
Auf der Informations- und Beteiligungsplattform zur Verfügung



https://www.oberhausen.de/de/index/stadtentwicklung-umwelt/stadtentwicklung/quartiersentwicklung_schladviertel.php

Online-Beteiligung zum Quartiersentwicklungsprozess Schladviertel

● Kürzlich beendet  15.10.2025 bis 31.12.2025  161 Teilnehmer



Jetzt sind alle gefragt: Ab sofort können sich Bürgerinnen und Bürger auch online am Quartiersentwicklungsprozess beteiligen. Interessierte können Ihre Ideen, Hinweise und Anregungen zu den Themen Freiraum, Nachbarschaft, Wohnen, Mobilität und Nahversorgung einbringen.

Alle wichtigen Informationen zum Quartiersentwicklungsprozess Schladviertel erhalten Sie zudem auf der Projektwebsite

www.obhsn.de/schladviertelentwicklung

Einblicke Postkarten



Das finde ich im Schladviertel gut...!

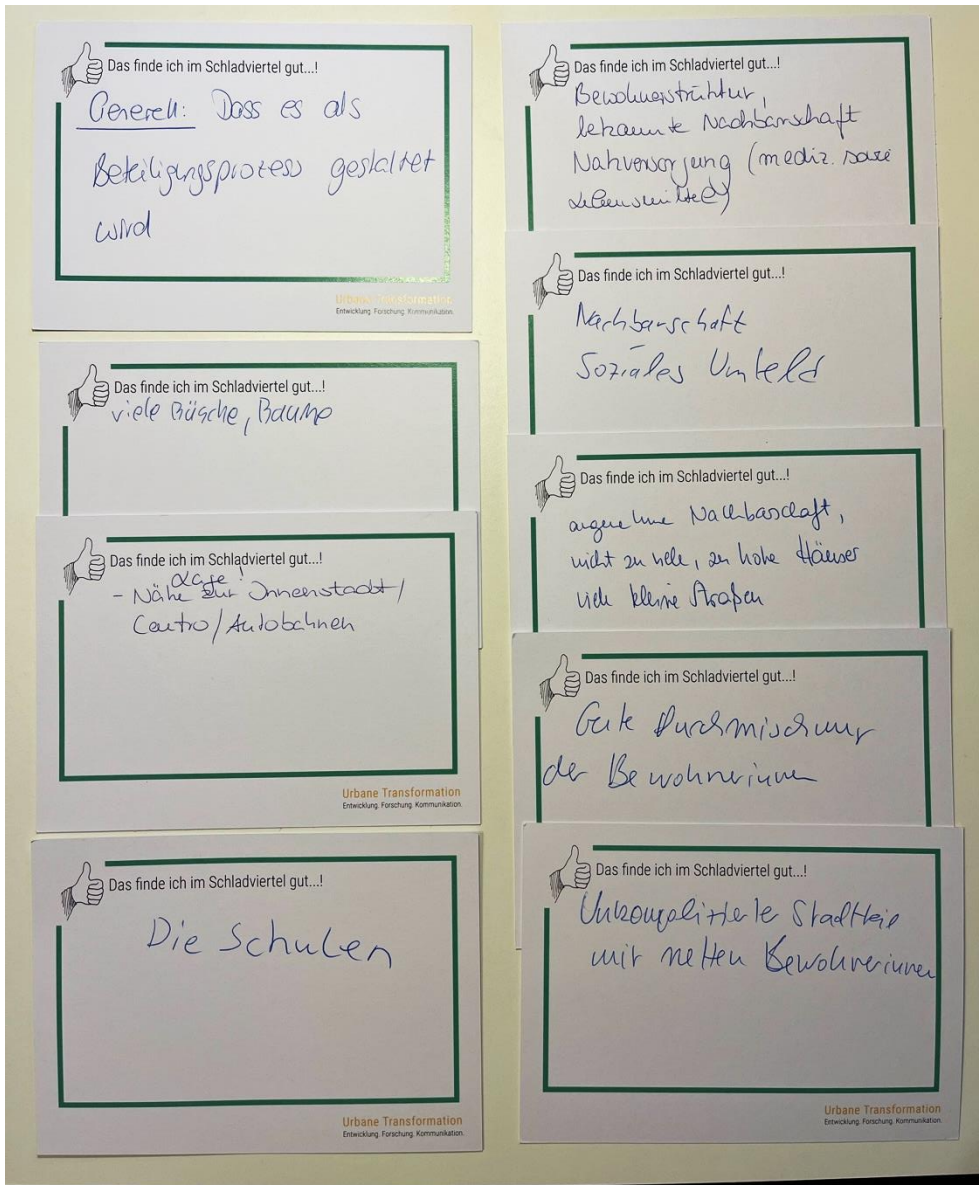
Generell: „Dass es als Beteiligungsprozess gestaltet wird“

_Bewohnerstruktur, Nachbarschaft, soziales Umfeld, Durchmischung etc. (häufige Nennung)

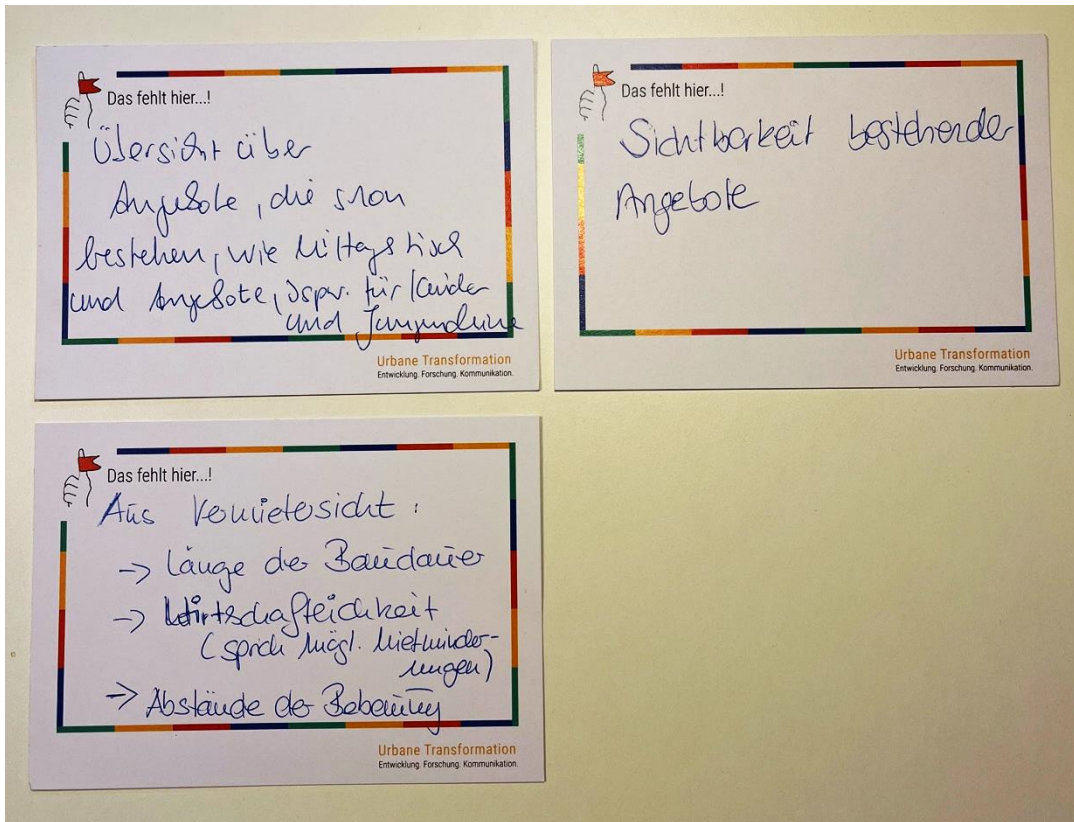
_Büsche und Bäume

_Lage: Nähe zur Innenstadt / Centro / Autobahn

_Schulen



Einblicke Postkarten



Das fehlt hier...!

_Übersicht über Angebote, die es bereits im Schladviertel gibt (wie Mittagstisch und Angebote für Kinder und Jugendliche)

_aus Vermietersicht: Aussagen zur Länge der Baudauer, Wirtschaftlichkeit (zB mögliche Mietminderungen), Abstände der Bebauung

Einblicke Postkarten



Das fehlt hier...!

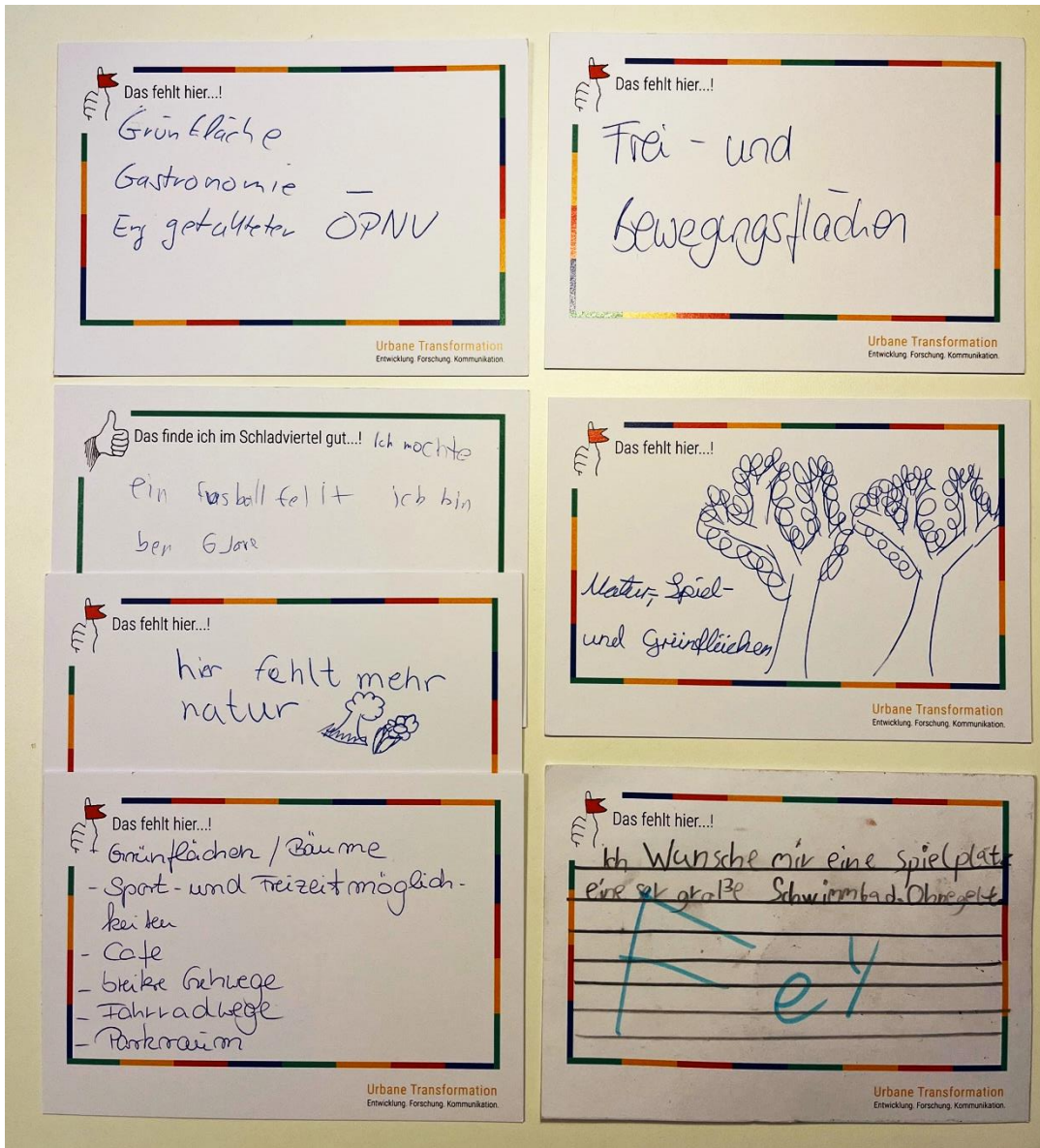
_Grünfläche, Frei- und Bewegungsflächen,
Spielflächen, Bäume, Natur etc.
(häufige Nennung)

_Sport- und Freizeitmöglichkeiten

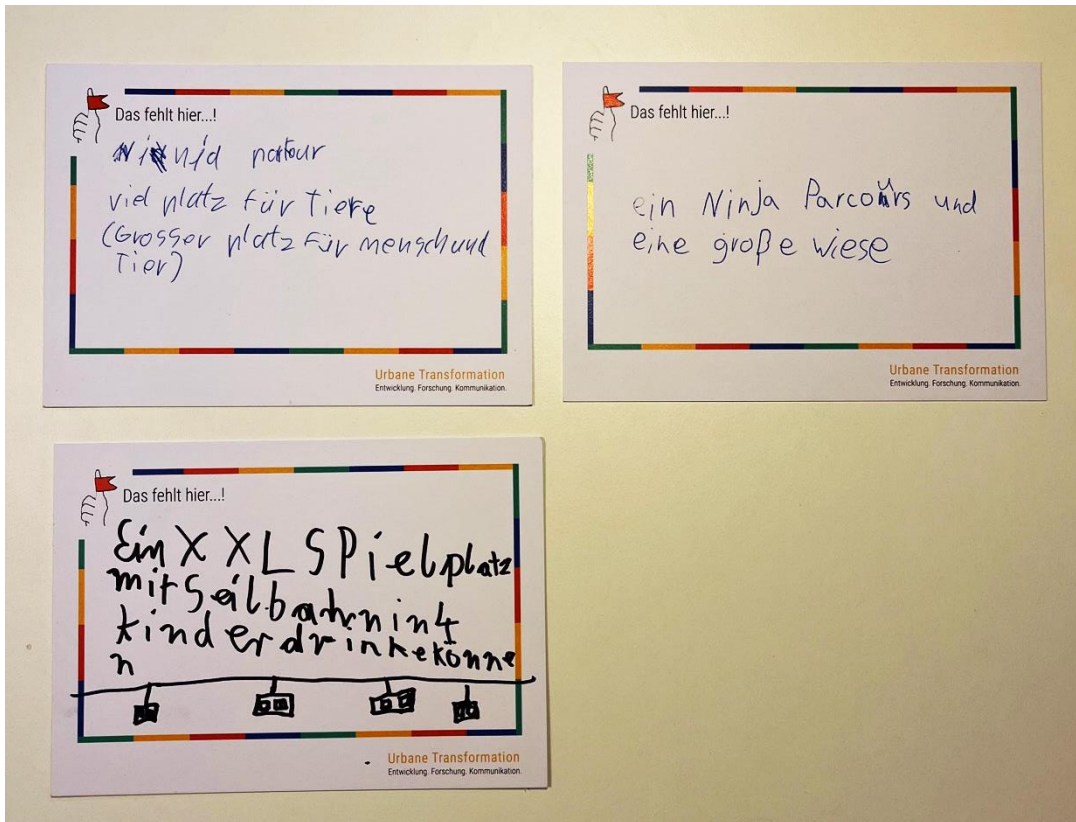
_breite Gehwege, Fahrradwege

_Gastronomie, Café

_Parkraum



Einblicke Postkarten



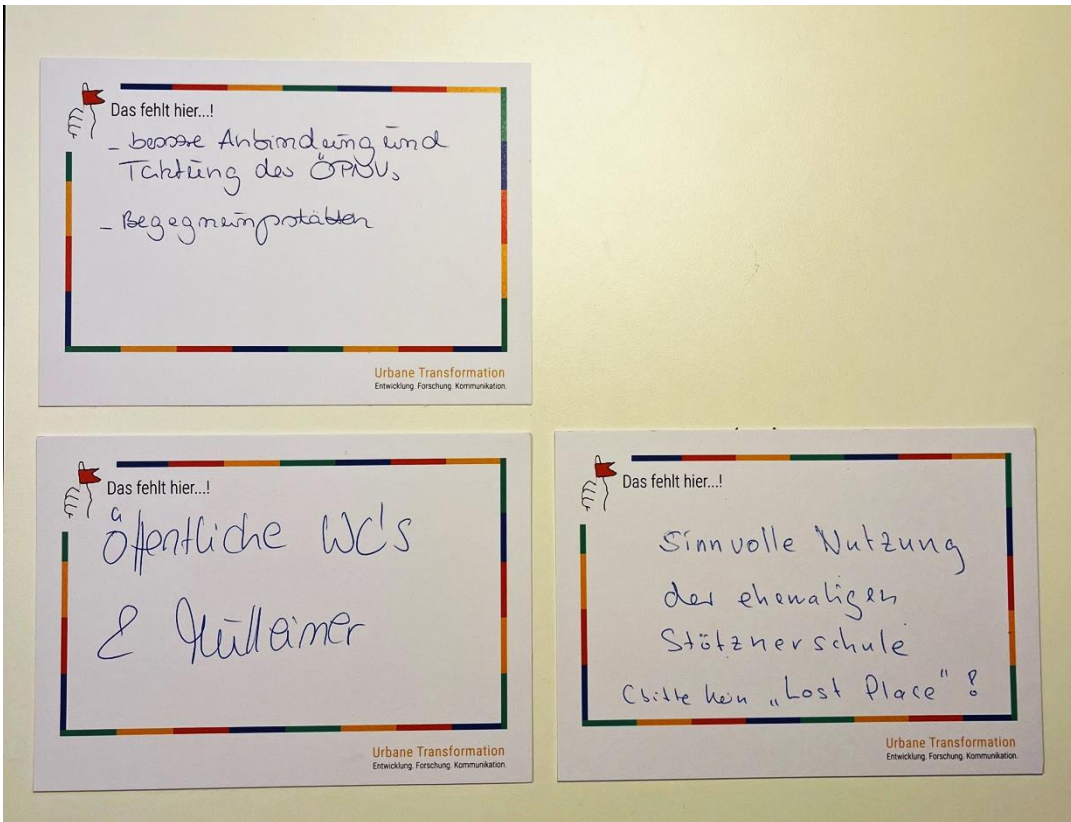
Das fehlt hier...!

_Ninja Parcours

_Spielplatz mit Seilbahn

_Platz für Mensch und Tier, große Wiese

Einblicke Postkarten



Das fehlt hier...!

- _bessere Anbindung und Taktung ÖPNV
- _Begegnungsstätten
- _Öffentliche WCs & Mülleimer
- _Sinnvolle Nutzung der ehemaligen Stötznerschule (bitte kein „Lost Place“)

Einblicke Postkarten



Das fehlt hier...!

Feedback zur Veranstaltung:

Es fehlte aus Sicht einiger Teilnehmender...

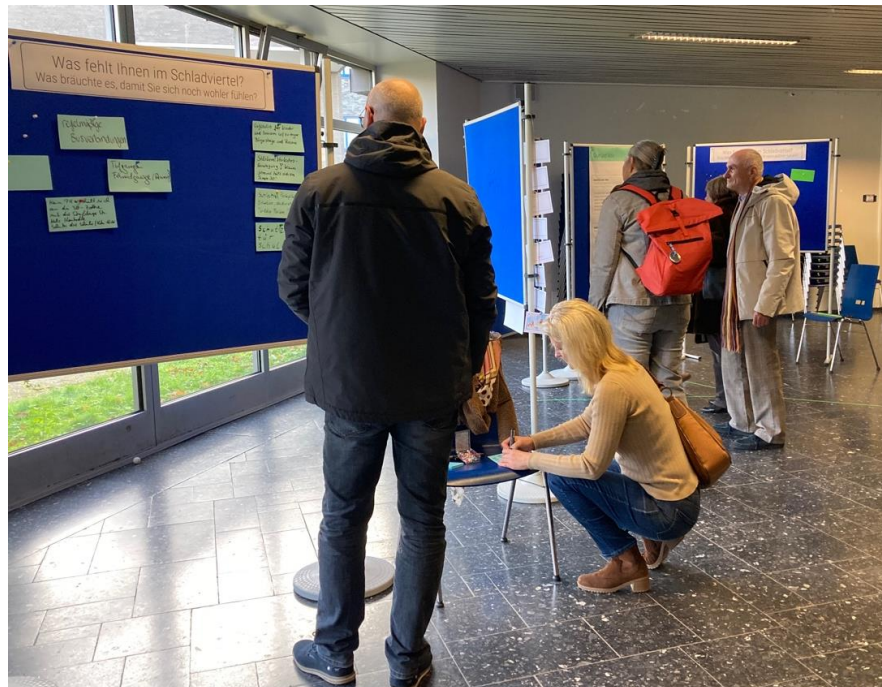
_der Einbezug der Bürger:innen im Stadtteilforum für Vernetzung

_ein offizieller Auftakt

_eine städtische Präsentation der Planungen, um sie dann diskutieren zu können (hatte andere Erwartungen)

_die Benennung der Rahmenbedingungen und Möglichkeiten

Eindrücke der Veranstaltung



DIE STADT OB HÄLT SIE AUF DEM LAUFENDEN MIT IHRER INFORMATIONS- UND BETEILIGUNGSPLATTFORM:

Quartiersentwicklung Schladviertel

Im Schladviertel tut sich was: Wenn XXXLutz 2028 zur Neuen Mitte zieht, wird mitten im Viertel eine Fläche von rund 3 Hektar frei. Eine riesige Chance für Oberhausen-Ost! Mehr Grün? Neue Treffpunkte? Andere Wege der Mobilität? Wie das Ganze aussehen kann, entwickeln wir mit Ihnen zusammen. Ihre wertvollen Ideen und Anregungen aus der Beteiligung im Jahr 2018 haben wir nicht vergessen und bereits in den Prozess integriert. Inzwischen sind wir weiter und der Auszug von XXXLutz rückt näher. Ihre Perspektive und Erfahrungen vor Ort sind erneut wichtig, um das Viertel noch lebenswerter zu gestalten. Gemeinsam machen wir das Schladviertel fit für die Zukunft.

Hier geht es zur **Informations- und Beteiligungsplattform**  für das Schladviertel!

https://www.oberhausen.de/de/index/stadtentwicklung-umwelt/stadtentwicklung/quartiersentwicklung_schladviertel.php

DANKE FÜR IHRE MITWIRKUNG